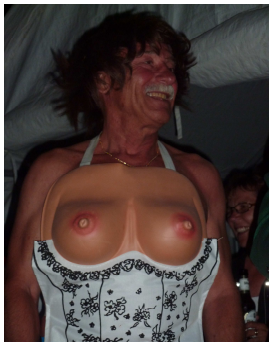
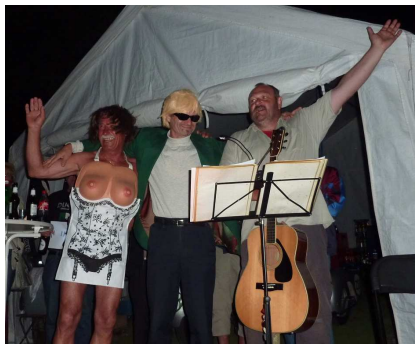
25 Jahre Stadtkurs Schotten

Als Buffa & ich mit "Ernst" im Schlepptau am Mittwochmittag, den 14. August im Fahrerlager in Schotten auftauchen, haben Robert & Anita schon unseren Claim abgesteckt. In Ruhe wird die Wiese getrimmt und unsere Wagen- und Zeltburg aufgebaut. Zum Glück ist schon der Stromkasten an geklemmt und unser Kühlschrank läuft. Bei dem abendlichen Gang durchs Fahrerlager können wir schon einige Mitstreiter und Freunde begrüßen.

Am Donnerstag früh holt Robert Brötchen und wir sitzen bei schönem Wetter zu viert gemütlich beim Frühstück. Mittags kommt Jochen Göbel vorbei und bildet die Vorhut von seinem Clan am Nidda-Stausee. Bald reiht sich auch Bernd & Britta mit dem Versorgungsanhänger bei uns ein. Unsere treuen Fans Rollo & Kati aus dem Weser-Bergland sind angereist. Unser Musiker Herbert bleibt bei der Anreise mit Motorschaden liegen und wird von Conny eingesammelt. Abends um 17 Uhr sitzen wir bei Göbels zum Cocktailabend und haben viel Spaß. Um 19 Uhr haben wir den nächsten Stopp bei Hanna zum Grillen. Später abends sitzen wir noch bei Hans & Edith und nehmen was gegen das "fette Essen" zu uns. Der Wheely mit dem Mofa fällt nachts wegen Leistungsschwäche aus.

Der Freitagmorgen zeigt sich ebenfalls von seiner guten Seite. Unsere Reihen füllen sich Zusehens. Die neu gemachte Straße wird begutachtet und wir sind zufrieden. Selbst der Ziehweg Richtung See ist neu gemacht und topfeben. Mittags sind wir am Grillen und Chillen und haben viel Spaß. Joe ist mittlerweile auch eingetroffen mit seinem selbstgebauten Pizzaofen und der altgedienten Yamaha Chappy im Schlepptau.

Als dann abends unser Herbert endlich die Gitarre auspackt, ist unser Publikum nicht mehr zu bremsen. Von Cowboy bis Sackrasur wird alles besungen. Der Höhepunkt sind Heino & Hannelore, da hält es keinen mehr auf den Stühlen.

Am Samstagmorgen gibt es ein kleines Frühstück vor dem ersten Trainingslauf der Gespannklasse P. Alles läuft gut und unsere Recken kommen zufrieden zurück. Nun ist Zeit fürs große Frühstück.

Mittags machen Bernd & ich unser Gespann startklar für unseren ersten Sonderlauf. Auch wir kehren zufrieden ins Fahrerlager zurück. Die neu eingebaute Schikane und der neue Asphalt lassen sich gut fahren.

Unser Joe, Meister für Leib & Seele, hat schon seinen Pizzaofen angeheizt und mit Hilfe von Markus' Tochter entstehen wohlschmeckende kleine Pizzen die regen Absatz finden. So vergeht die Zeit wie im Flug und schon bald steht der zweite Trainingslauf an. Doch was ist mit Naus BMW-Getriebe los? Dasselbe Phänomen wie in Oschersleben - kein Kraftschluss zum Hinterrad. Also wieder in Windeseile Getriebe raus und Ersatzgetriebe rein und ab an den Vorstart. (Roobert!!!! Wenn das nun jedes Mal zur Pflichtkür werden soll, fordern wir demnächst eine Erschwerniszulage! :)

Auch unser zweiter Sonderlauf geht in Ordnung und es gibt keine Verluste. Nun ist wieder Pizza und Chillen angesagt und wir bereiten alles für den heutigen Auftritt unseres Musikers Herbert vor.

Auch heute Abend haben wir viele Zaungäste und als die ersten Gitarrenklänge durch den lauen Abend klingen sind alle Sitzplätze belegt. Bald gesellt sich ein musikalischer Schwabe dazu und es wird im Duett gesungen. Auch an der Gitarre zeigt sich der Schwabe pfiffig und gibt sein Können zum Besten. Leider müssen wir heute Abend auf die Cowboy und Sackrasur-Balladen verzichten, aber das Repertoire der Beiden ist super und das Publikum macht mit.

Am Sonntagmorgen ist es warm, aber der Himmel zieht sich zu. Der erste Wertungslauf der Klasse P steht nun an. Natürlich gehen wir alle zum Zuschauen an die Strecke. Der Schiebestart verläuft ohne Zwischenfall. Es gibt einige Positionskämpfe und auch einige Dreher auf der Strecke. Das Publikum ist begeistert und die Tribünen sind voll. Zurück im Fahrerlager wird dann erst mal ordentlich gefrühstückt und einige erhitze Gemüter gekühlt.

Als mittags unser Gespann-Sonderlauf ansteht, regnet es sich ein. Die Strecke ist schmierig und wir fahren dem entsprechend vorsichtig. Alles läuft glatt und wir kommen guter Dinge ins Fahrerlager zurück.

Nun feuert Joe nochmal seinen Pizzaofen an und die restlichen Pizzen schmecken mindestens genauso gut wie am Vortag.

Den zweiten und letzten Wertungslauf für die Klasse P hätte ich beinahe verschlafen. Aber ich komme gerade noch rechtzeitig zur Tribüne um dem spannenden Lauf zu zuschauen. Diesmal ist Kupplungsstart angesagt und wieder kommen alle gut weg. Es regnet zwar nicht mehr aber die Strecke ist immer noch feucht. Auch hier gibt es einige Dreher und Positionskämpfe. Buffa & Connys Gespann ist kaum wieder zu erkennen. Es marschiert wie Schmitts Katze.

Das Leistungsgefälle zwischen den ersten und den letzten Gespannen ist sichtlich gewaltig. Das führt hier in Schotten auf der Seestraße zu Staus und erhitzt so manches Gemüt der Recken. Nach dem Lauf macht so manch einer seinem Unmut darüber Luft. Auch das passiert beim "Motorsport unter Freunden". Aber da wir ja alle keine Weltmeister mehr werden, kühlen sich die erhitzten Gemüter auch wieder ab.

Robert & Anita erreichen in der Klasse P Platz 1!!! Auch Dieter & Stefan stehen auf dem

Treppchen. Das ist nach ihrem schweren Sturz letztes Jahr hier in Schotten eine tolle Leistung und zeigt, dass die Vier das Ganze gut verdaut haben. Unser Hans Lux belegt mit seiner Aermacchi den 1. Platz und wir freuen uns riesig für den Erfolg unseres Teams! Außerdem erhalten Robert & Anita noch einen Preis für das beste "Mixed Gespann"!

Nun fangen wir an unsere Zelte abzubauen. Nach 3 Stunden ist alles verstaut und wir fahren glücklich und zufrieden Richtung Heimat.

Euer HH

PS: Tolles Team, tolle Veranstaltung und viel Spaß hatten wir ALLE zusammen!!! Weiter so!